



Pressemitteilung der Stadt Freilassing

25.06.2026

Pressestelle der Stadt Freilassing

Münchener Straße 15

83395 Freilassing

Tel. (08654) 3099-302/-303

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de

Internet: www.freilassing.de

Freilassinger Pfadfinder spenden an das „Netzwerk der Nächstenliebe“

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Freilassing übergab kürzlich 670 Euro an das „Netzwerk der Nächstenliebe“. Bürgermeister Markus Hiebl nahm die Spende im Rathaus stellvertretend entgegen. Die Leiter der Freilassinger Pfadfinder haben heuer mit Senioren aus dem Pfarrverband einen Nachmittag lang Palmbuschen gebunden und am Palmsonntag gegen einen freiwilligen Obulus in der Rupertuskirche und in der Marienkirche in Salzburghofen Gottesdienstbesuchern mitgegeben.

Auch der Freilassinger Obst- und Gartenbauverein hatte Palmbuschen gebunden und beige-steuert. Die Hälfte der Spenden verwenden die Freilassinger Pfadfinder für ihre Nachwuchsarbeit, die andere Hälfte geht nun im Gedenken an den Ende vergangenen Jahres verstorbenen Pfarrer Lucjan Banko CM an das „Netzwerk der Nächstenliebe“.

Das Netzwerk ist auf Initiative der Stadt Freilassing mit Unterstützung des Pfarrverbands St. Rupert und namentlich Diakon Peter Kleinert im Jahr 2023 gegründet worden. Es versteht sich als Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe brauchen. Ziel ist es, in Notsituationen für andere da sein zu können. In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung der Sparkasse Berchtesgadener Land wurde gleichzeitig der „Sozialfonds Nächstenliebe Freilassing“ ins Leben gerufen.

Auf der Internetseite www.naechstenliebe.freilassing.de listet die Pfarrei St. Rupert Hilfsangebote auf, etwa zu Beratung und seelischer Unterstützung, Obdachlosigkeit oder bei finanziellen Engpässen im Lebensunterhalt. Über das Netzwerk werden nicht nur Ansprechpartner und Anlaufstellen an Bedürftige vermittelt, in Notsituationen kann auch unbürokratisch finanziell geholfen werden.



Bildunterzeile: Bei der Spendenübergabe im Rathaus (von links): Kuratin Johanna Ahne, Julia Seifert mit Sohn Korbinian, Bürgermeister Markus Hiebl, Pfadfinderleiter Kilian Raible und Jugendpfadfinderleiter Raphael Wenk.

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet.